

MigR-Das asylrechtliche Mandat: Von der Erstantragstellung bis zum erstinstanzlichen Urteil, am Beispiel der Jesiden aus dem Irak

Referent*innen: RAin Kareba Hagemann, RA Simon Hagemann

Termin: Freitag, 17. April 2026 | 16–20 Uhr (3,5 Zeitstunden nach FAO)

Ort: RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

Das Asylrecht ist in den letzten Jahren mehr und mehr von rechtlichen Sonderproblemen geprägt. Insbesondere der Bereich der Sekundärmigration produziert neue Entscheidungen des EuGH und des BVerwG in regelmäßigen Abständen.

Allzu leicht verliert man dabei das Kerngeschehen des Asylverfahrens aus den Augen: die anwaltliche Erfassung von Fluchtgründen und die Unterstützung der Mandant*innen dabei diese möglichst überzeugend vor dem BAMF oder den Verwaltungsgerichten geltend zu machen. Auf diese Kernfunktion anwaltlicher Tätigkeit im Asylrecht will sich die Fortbildung konzentrieren.

Es soll die praktische anwaltliche Bearbeitung asylrechtlicher Mandate im behördlichen und erstinstanzlichen Verfahren in den Blick genommen werden. Wir wollen taktische Erwägungen in den einzelnen Verfahrensabschnitten mit den Teilnehmenden diskutieren. Neuerungen durch die GEAS-Reform werden, soweit wie möglich, Berücksichtigung finden.

Jesiden aus dem Irak sind eine Gruppe von Schutzsuchenden, bei denen die große Zahl vermeintlich ähnlich gelagerter Fälle das Risiko erhöht, die Besonderheiten des Einzelfalls aus den Augen zu verlieren. Außerdem stellt die sich stetig ändernde Lage im Irak eine zusätzliche Herausforderung für Anwältinnen und Anwälte dar.

Das Seminar richtet sich nicht nur an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die Jesiden vertreten. Es soll eine effektive anwaltliche Vertretung im Asylverfahren vermitteln.

Referent*innen Rechtsanwältin Kareba Hagemann, selbst aus dem Shingal stammende Jesidin, ist seit 2013 im Migrationsrecht tätig. Über die anwaltliche Arbeit hinaus engagiert sie sich seit Jahren politisch und wissenschaftlich für die Jesiden.

Rechtsanwalt Simon Hagemann ist seit 2016 im Migrationsrecht tätig. Ein Tätigkeitsschwerpunkt stellt die forensische Praxis im Asylrecht dar.

Teilnahmebetrag

80/100 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

110/140 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV: ja nein

Zulassung älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte für unsere Planung bis 7 Tage vor Termin per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV
Mit der Anmeldung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu: Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent*in bleibt vorbehalten. Weitere Bedingungen unter <https://rav.de/fortbildung> Informationen zum Datenschutz unter: <https://rav.de/datenschutz/>